

Glänzendes Comeback

Handwerk 2025 übernahm die österreichische Dorotheum-Gruppe das Ulmer Unternehmen Ehinger-Schwarz und verhinderte so das Ende des traditionsreichen Schmuckherstellers. Das erste Jahr lief gut. *Von Stefanie Müller*

Am Hochsträß mit Blick über die Stadt hat Ehinger-Schwarz seine Büros und Werkstätten. Die alteingesessene Ulmer Schmuckmanufaktur wurde vor einem Jahr von der österreichischen Dorotheum-Gruppe übernommen. Mit Erfolg, wie Karin Saey, die beide Firmen im Bereich Handel leitet, bestätigt: „Natürlich war es am Anfang eine Herausforderung: zwei vollkommen unterschiedliche Unternehmen mussten zusammenwachsen. Aber ich finde, dass sich Ehinger-Schwarz wunderbar in die Dorotheum-Familie eingegliedert hat.“ Dorotheum ist der größte Juwelier Österreichs mit 26 Filialen.

In der Werkstatt am Hochsträß werden also weiterhin Musterstücke ausgearbeitet, teilweise auch produziert. „Da haben wir richtig Gas gegeben. Weil nun alle wussten, dass es weitergeht, haben wir große Motivation, etwas Neues zu schaffen“, sagt Sina Geyer, die die operativen Geschäfte leitet.

Bestes Beispiel dafür ist die Kollektion Aurelia vom Ulmer Designer Timo Küchler. Schmuck im zarten Bläschen-Design. Seine Inspiration: Meeresschaum, der in der Abendsonne glitzert. „Diese Blasen sind nicht einfach nur Kugeln, sie überschneiden sich, gehen gegeneinander, mal frei, mal wild“, beschreibt Küchler. Die neue Schmuckkollektion überzeugte nicht nur die Kunden, die Schmuckserie wurde gleich mit dem German Design Award 2026 ausgezeichnet. „Es ist toll, dass das große neue Ehinger-Schwarz-Thema gleich mit einem



Karin Saey (rechts) und Sina Geyer in der Werkstatt von Ehinger Schwarz am Ulmer Hochsträß. Sie sind stolz auf das, was im ersten Jahr alles geschafft wurde. Foto: Volkmar Könneke

Preis gekrönt wurde – das hat gut getan und uns gezeigt: Jetzt sind wir wieder da“, sagt Sina Geyer. Und auch sonst hat sich im vergangenen Jahr viel bei Ehinger-Schwarz getan: Einige Kollektionen wurden von Dorotheum übernommen, auch Stücke mit laborgezüchteten Diamanten, die Truelab Diamonds, die von den Kunden gut angenommen wurden. Außerdem gibt es jetzt Vintage-Schmuck. Die Schmuckstücke

kommen aus Österreich, werden aber in Ulm aufbereitet. Der beliebte Charlotte-Ring wurde ebenfalls neu aufgelegt: „Hier steht immer noch der Touch-Ring im Mittelpunkt – dafür gibt es eine große Bandbreite an neuen Köpfen, die auf die Ringe aufgesetzt werden können, mit neuen Materialien und Steinen“, sagt Geyer. Der Clou: Einige Steine haben eine spezielle Mechanik, so kann man sie auf dem

Altgold als Rohstoff

In die Läden von Ehinger Schwarz kann man ab sofort auch sein Altgold bringen. Schmuck, der nicht mehr gefällt, geerbte Stücke oder auch zerrissene Ketten. Das Gold wird bewertet, entweder auf neuen Schmuck angerechnet oder ausgezahlt. So fließt der Rohstoff wieder in den Kreislauf ein.

Polizei stellt teuren BMW sicher

Betrug 28-Jähriger unterschlägt Auto, indem er keine Leasingraten zahlt. Es wird zur Sicherstellung ausgeschrieben.

Neu-Ulm. Eine sogenannte Fahndungskontrollgruppe der Verkehrspolizei Günzburg hat am Dienstag in Neu-Ulm ein unterschlagenes Fahrzeug sichergestellt. Die Beamten hatten das hochwertige Auto der Marke BMW genauer in Augenschein genommen, er stand – ausgerechnet – auf dem Parkplatz des Landratsamts Neu-Ulm in der Kantstraße. Schnell habe sich herausgestellt, dass die Karosse wegen Unterschlagung zur Sicherstellung ausgeschrieben war, teilte das Polizeipräsidium Schwaben Süd/West am Mittwoch mit. Die Schleierfahnder machten im Umfeld den Fahrer des BMWs ausfindig – einen 28-Jährigen mit nordmazedonischer Staatsbürgerschaft. Im Zuge der Überprüfung stellte sich heraus, dass der Mann als Leasingnehmer die monatlichen Raten nicht gezahlt hatte, sodass die Leasingbank ihr Eigentum, den BMW im Wert von etwa 40.000 Euro, zurückforderte.

Auto gehört der Bank Die Fahrzeugpapiere, den Fahrzeugschlüssel und den PKW selbst stellten die Beamten sicher. Nach der Personalienfeststellung und Vernehmung wurde der Mann wieder auf freien Fuß gesetzt. Das Auto werde in den nächsten Tagen von der Leasingbank vom Verwahrort abgeholt, teilt die Polizei mit.

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Karrieremesse Ulm/Neu-Ulm

Jetzt Standplatz für den 16. Oktober sichern

An die Zukunft denken

Am 16. Oktober stehen das Foyer und der Donauhallensaal der Ulm Messe im Zeichen der beruflichen Chancen.

Zugegeben, das Jahr ist noch jung – doch Unternehmerinnen und Unternehmer, die auf der Suche nach motivierten und bestens ausgebildeten Fachkräften sind, sollten jetzt schon an den Herbst denken. Denn am Freitag, 16. Oktober, findet auf dem Gelände der Ulm Messe wieder der Fachkräftetag Ulm/Neu-Ulm statt. Dort treffen beide Seiten aufeinander und im besten Fall heißt es am Ende: „It is a match.“

Ein Treffpunkt seit über zehn Jahren

Seit 2014 ist der Fachkräftetag die Karrieremesse für die Region. Vor Ort sind Unternehmen jeglicher Größe und Branche: Dazu zählen Branchen wie Bankenwesen, Gesundheit und Pflege, Produktion, Baugewerbe, Personalwesen, E-Commerce, Handel, Ernährung, Fahrzeugproduktion oder Justiz. Für manche Unternehmen ist die Teilnahme am Fachkräftetag eine Premiere, andere kommen aus Überzeugung und wegen guter Erfahrungen zum wiederholten Male zum Fachkräftetag.

Ein Tag, zahlreiche Möglichkeiten

Neben der Möglichkeit, sein Unternehmen zu präsentieren und im besten Fall neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, bietet der 11.



Entspannt und zugleich professionell: Das ist die Atmosphäre beim Fachkräftetag Foto: Melanie Moll

Fachkräftetag am 16. Oktober 2026 auch wieder ein gewohnt attraktives Rahmenprogramm. Vor dem offiziellen Start bietet das Personal-Netzwerkforum die Chance, sich mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern auszutauschen und sich interessante Fachvorträge anzuhören. Auch für Besucherinnen und Besucher des Fachkräftetags sind in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm und verschiedene Services geplant.

Seien Sie mit Ihrem Unternehmen dabei!

Freitag, 16. Oktober
11. Fachkräftetag Ulm/Neu-Ulm
13-18 Uhr, Ulm, Messe
+ Personal-Netzwerkforum,
ab 10 Uhr, Ulm, Messe

Kontakt & Anmeldung
Team Fachkräftetag
Tel.: 0731 - 156 350
E-Mail:
fachkraeftetag@swp.de
www.fachkraeftetag.de

FACHKRÄFTE TAG 2026

Ulm / Neu-Ulm

Fr. 16.10.2026, 13-18 Uhr, Ulm Messe

Jetzt Aussteller werden!
Nähere Informationen unter fachkraeftetag.de oder T 0731 156 350

Wir sind dabei: